



Frau
Petra Pau, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Peter Altmaier

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

TEL +49 (0)1888 681-1060

FAX +49 (0)1888 681-1137

E-MAIL PStA@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, den

VG.-NR.:

Sehr geehrte Frau Pau,

die von Ihnen in der Fragestunde am 12. Dezember 2007 gestellte Zusatzfrage beantworte ich wie folgt:

Das Aufkommen rechtsextremistisch motivierter Straf- und Gewalttaten wurde bei der Vergabe der Mittel im Rahmen der Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus neben anderen Kriterien mit berücksichtigt.

Bei der Auswahl der lokalen Aktionspläne im Bundesprogramm „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ zählte u.a. die Darstellung der spezifischen Problemlage des Fördergebiets im Zusammenhang mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus zu den Auswahlkriterien. Es wurden hierzu auch Angaben zu rechtsextremistisch motivierten Straf- und Gewalttaten im Fördergebiet erwartet. Zu den weiteren Auswahlkriterien wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der LINKEN, Drucksache 16/4366, verwiesen.

Auch im Rahmen des Bundesprogramms „kompetent. für Demokratie – Beratungsnetzwerke gegen Rechtsextremismus“ gehörte die Beschreibung der Problemlage im Land, untersetzt durch konkrete Angaben u.a. zu rechtsextremistisch motivierten Straf- und Gewalttaten, zu den Antragsvoraussetzungen.

Mit freundlichen Grüßen